

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/65393/1577650/ostsee-zeitung-guttenbergs-stern-blinkt-immer-schwaecher-kommentar-zur-entlassung-von-general-hars> abgerufen werden.

Ostsee-Zeitung

Ostsee-Zeitung: Guttenbergs Stern blinkt immer schwächer - Kommentar zur Entlassung von General Hars

14.03.2010 - 21:08 Uhr, Ostsee-Zeitung

Rostock (ots) - Die öffentliche Vernehmung von Wichert und Schneiderhan diese Woche im Untersuchungsausschuss verspricht Spannung pur. Einer von beiden, zu Guttenberg oder Schneiderhan, hat im Zuge der Affäre nicht die Wahrheit gesagt. Dass der Minister nun ohne viel Federlesens einen hochrangigen General schasste, nur weil der offenbar kritische Fragen an seinen Dienstherrn sandte, ist ein verheerendes Signal für die gesamte Bundeswehr.

Es entsteht der schlimme Eindruck, zu Guttenberg mache kritische Offiziere mundtot. Statt offener Diskussion über legitime Fragen greift der Minister zur Personalkartätsche - und feuert. Mit der Versetzung in den Ruhestand bekommt der General einen Maulkorb verpasst. Redete er dennoch, wären seine Pensionsansprüche hin. Mit der veränderten Afghanistan-Strategie oder mit dem Umbau zum sechsmonatigen Wehrdienst hat zu Guttenberg riesige Baustellen vor sich. Will er all das mit auf Vordermann gebrachten Soldaten bewältigen? Zu Guttenbergs Stern blinkt immer schwächer.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Ostsee-Zeitung
Jan-Peter Schröder
Telefon: +49 (0381) 365-439
jan-peter.schroeder@ostsee-zeitung.de

Originaltext:

Ostsee-Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/65393/ostsee-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_65393.rss2